

## Blaue Gürtel für TSV-Judoka

**WESTERLAND/KAPPELN** Am vergangenen Wochenende fanden in Kappeln die landesweiten Prüfungen für die hohen Farbgurte im Judo statt. Vom TSV Westerland stellten sich Colin Wohlenberg, Florian Sadetzky und Bjarne Christiansen dieser Aufgabe, um den 2. Kyu, den Blaugurt zu erreichen, teilte der Verein mit. Bereits vor zwei Wochen wurde der erste Teil der Prüfung in Flensburg absolviert. Am letzten Wochenende ging es nun um die Stand- und Bodentechniken, die mit unterschiedlichen Partnern „in sehr guter Qualität“ gezeigt werden sollten, da der Blaugurt lediglich zwei Stufen von dem schwarzen Gürtel entfernt ist. Nach einer Vorbereitungszeit von einem Jahr und Lehrgängen konnten die drei TSV-Judoka am Ende der Prüfung ihre Urkunden und neuen Gürtel in Empfang nehmen. sr



**Erfolgreich:** Colin Wohlenberg, Florian Sadetzky und Bjarne Christiansen (von links nach rechts). sr

## Familienfest zum runden Geburtstag von Tinum 66

**TINNUM** Im Jubiläumsjahr will der Turn- und Sportverein Tinum 66 unter dem Motto „50 junge Jahre“ am Sonntag, 24. Juli, ein Familienfest feiern. Die Schirmherrschaft der Geburtstagssause hat die EVS übernommen. Zu dem Freizeitvergnügen mit Spiel und Spaß ist jeder herzlich willkommen. Neben einer Hüpfburg, Kinderschminken, Fun-Olympiade und Tischtennis kann auch Limbo getanzt werden. Los geht es um 12 Uhr am Sportzentrum in der Keitumer Landstraße. Weitere Informationen gibt es unter [www.tinum66.de](http://www.tinum66.de). sr

# Tennis-Punktspiele sind beendet

Tennis-Club Westerland (TCW) erfolgreich in der Spielzeit Sommer 2016 / Juniorinnen auf dem Sprung in den Erwachsenenbereich

**SYLT** Mit vier Teams bei den Erwachsenen und vier Jugend-Teams startete der Tennis-Club Westerland (TCW) im Mai in die Spielzeit Sommer 2016 auf den zehn Außenplätzen. Die Herren +65 hatten in der Verbandsliga einen schweren Stand. Das Team um Horst Vögele verlor gleich zum Saisonauftakt gegen den Kappeler TC, der als Aufsteiger in die Landesliga feststeht. Mit einem 3:3 im letzten Spiel gegen Jarplund konnten die Herren den Klassenerhalt denkbar knapp sichern. Die Herren +50 verzichteten letztes Jahr trotz gewonnenem Aufstiegsspiel auf die Saison in der Landesliga, muss das Team dort nämlich statt vier nun sechs Einzelspieler aufstellen. Dies war und bleibt auch in Zukunft wegen der dünnen Spielerdecke nicht realisierbar. Auch dieses Jahr erreichte das Team wieder ungeschlagen Tabellenplatz 1 und die Gelegenheit eines Aufstiegsspiels.

„Wir werden wieder auf den Aufstieg verzichten. Solange der Verband diesen Modus nicht verändert, bleibt uns keine Wahl. Da auch in unserer nächsten Altersstufe +55 gleiche Vorgaben herrschen, machen wir dieses Spielchen weiter. Aber jetzt konzentrieren wir uns voll auf die Hallensaison 2016/2017 in der Regionalliga“, sagt Mannschaftsführer Thomas Bender. Eine Alterskategorie jünger, bei den Herren +40, sah es diesen Sommer ähnlich kritisch im Kader aus. Hier mussten Spieler von den Herren +50 ausgeliehen werden, um ein komplettes Team aufzustellen. „Unsere Spielerdecke ist dünn. Uns fehlt es leider an zwei oder drei Spielern, die Einsatzbereitschaft zu Punktspielen zeigen. Ich bedanke mich bei den Herren +50 für die sportliche Hilfe und den Teamgeist“, äußert sich Kapitän Harry Cordt. Dennoch musste Cordt gegen den Marner TC ein Punktspiel absagen, was als „Nichtantritt“ eine 0:6-Niederlage und zusätzlich eine Verbandsstrafe in Höhe von 250 Euro bedeutete. Dennoch steht am Ende der Saison mit Tabellenplatz 4 der sichere Klassenerhalt fest. In die Landesliga wird der Suchsdorfer SV ohne Punktverlust aufsteigen.

Im Endeffekt bleibt festzustellen, dass alle drei Herren-Teams eine gute Figur



Die Juniorinnen Ophelia Nielsen, Hellen Deutsch, Pina Rohde, Mia Hagenah und Charlotte Strandberg (von links nach rechts). sr

in der zweithöchsten Spielklasse auf Landesebene abgeben. Auch in diesem Jahr konnte Sportwart Björn Gerth leider wieder kein Damen-Team im Erwachsenen-Bereich anmelden. Unter der Anleitung der Tennisschule Ralf Postert konnten jedoch einige weibliche Jugendliche für die Teamspiele begeistert werden. Die Bambina (rund zwölf Jahre) haben in ihrer ersten Saison viele Erfahrungen unter Wettkampfbedingungen gemacht.

Auf dem Sprung in den Erwachsenenbereich sind die Juniorinnen. Ohne Verlustpunkt hat das Team den Aufstieg geschafft und spielt im nächsten Jahr in der Bezirksliga. Mit zwei Teams ging auch der männliche Nachwuchs an den Start. Die Knaben (rund 14 Jahre) belegen hinter dem Husumer TC den 2. Tabellenplatz, ebenso wie die Junioren. Somit wird Trainer Ralf Postert in 2017 für beide Teams jeweils den Aufstieg als Saisonziel haben. sr

## VERANSTALTUNGEN IM TENNIS-CLUB WESTERLAND

Für viele Tennisspieler gehört der „Sylt-cup“ inzwischen als fester Bestandteil zum Urlaubsprogramm. Viele Stammgäste, die das Turnier bereits als Termin in ihren Ferienplan aufgenommen haben, aber natürlich auch neue Teilnehmer werden die lockere Atmosphäre genießen. Schon einige Tage vorher treffen sich viele Konkurrenten aus den Vorjahren im Club. Entweder für ein „Warm-up“ auf den Plätzen oder um auf der Außenterrasse gemütlich zu entspannen.

Bis zum Dienstagabend, 26. Juli, um 18 Uhr, können sich die Spieler zum Turnier anmelden. Danach wird die Turnierleitung je nach Anmeldestand über die Damen- und Herrenkonkurrenzen in verschiedenen Altersgruppen für die Einzel entscheiden und die Auslosung vornehmen. Für die Festlegung der Doppelkonkurrenz lässt man den Teilnehmern dann noch Zeit und Gelegenheit bis Mittwochabend, um

vielleicht einen passenden Spielpartner zu finden. Gestartet wird das Turnier von Mittwoch bis Sonnabend jeweils morgens um 10 Uhr. Bis zum Finaltag am Sonnabend werden bei freiem Zutritt zur Anlage viele spannende Spiele zu sehen sein. Freitagabend findet die legendäre Players-Night für alle Aktiven und Partner statt. Ein „All you can eat“-Buffet von „Kochkunst René Maaz“ und die Tombola mit vielen Gewinnen werden die Höhepunkte des Abends sein. Am Finaltag des Syltcups startet dann Sonnabend der Kidscup, ein Turnier für den Tennis-Nachwuchs der Sommergäste. Hier werden je nach Anmeldestand verschiedene Altersklassen in verschiedenen Spiel-Modi eingeteilt. Die Sieger werden am Sonntag geehrt.

Tennis-Club Westerland (TCW), Am Seedeich 38, Westerland, Tel. 04651-6729, Internet: [www.tennisclub-westerland.de](http://www.tennisclub-westerland.de)



Die anwesenden Geehrten des TSV Westerland bei strahlendem Sonnenschein im Sylt-Stadion. sr

## Team Sylt feiert hoffnungsvollen Auftakt

**SYLT** Ja, es geht schon wieder los! Am vergangenen Sonntag erfolgte mit der ersten Runde im Kreispokal der Startschuss zur neuen Fußballsaison. Team Sylt musste dabei auswärts bei der SG Wiedingharde / Emmelsbüll antreten. Als Absteiger aus der Kreisliga waren die Festländer dabei auch ein willkommener Gegner in Rahmen der Vorbereitung auf die Punktspielsaison.

„Auftritt gelungen“, resümierte Neucocoach Lars Jappsen nach den ersten 90 Pflichtspielminuten. „Von der ersten Minute an hochkonzentriert, waren wir über die volle Spielzeit hinweg überlegen. Haben dabei keine gegnerische Chance zugelassen und aus der sicheren Abwehr heraus immer wieder sehr variabel nach vorn gespielt. Da ging bei unserer Spielstärke für die Gastgeber manche Aktion zu schnell vonstatten.“ Die Tore vor dem Halbzeitpfiff erzielten Lukas Engel und Todor Velev. In Durchgang zwei trafen Kapitän Sascha Scheibe, nochmals Todor Velev, Dawid Pieczonka und Fabian Schöck. Gut für das Selbstvertrauen ist, dass alle Offensivkräfte getroffen haben. „Trotzdem will ich auch mal kritisch“,



Feierte nach anderthalb Jahren mit starker Leistung sein Comeback im Team-Sylt-Trikot: Johannes Reiter. sr

## TSV-Ehrungen im Sylt-Stadion: Sportlerin des Jahres wurde Tanja Petersen

**WESTERLAND** Am vergangenen Sonntagabend rief der TSV Westerland zu einem Sportfest ins Sylt-Stadion, bei dem alle Teilnehmer in unterschiedlichen Leichtathletik-Disziplinen ihr Können unter Beweis stellten. Bei lockerer Atmosphäre und bedecktem Himmel mit leichter Tropfenbildung konnten sich Eltern, Großeltern sowie Freunde und Bekannte über die sportlichen Aktivitäten bei Grillgut, Kaffee und Kuchen austauschen.

Um 15 Uhr wurden dann schließlich die Mitglieder des TSV Westerland für ihre Leistungen und ihr Engagement im Sportverein geehrt. Nachdem Vereinsvorsitzender Peter Schnittgard und Geschäftsführer Stefan Reimers Urkunden und Ehrennadeln für die langjährigen

Mitgliedschaften verteilten, was mit Kurt Hirschberger für seine 65-jährige Vereinstreue ihren Höhepunkt fand, wurden im Anschluss Pokale für besondere Leistungen für das vergangene Jahr überreicht. Sportlerin des Jahres wurde dabei Tanja Petersen, die – trotz Handicap – mit viel Ehrgeiz und Leidenschaft seit 2011 regelmäßig das goldene Sportabzeichen ablegt. Darüber hinaus wurden weitere Pokale übergeben. Als Mannschaft des Jahres wurden die Handballdamen des TSV Westerland geehrt. Der Jugendpokal ging an Anni Stückmark und an Florian Syring. Sportlichste Familie wurde Familie Dorl mit Daniela, Gunnar und den Kindern Leana und Jannik. Der Fairnesspokal schließlich wurde an Thorsten Wronna

für stets zuverlässiges, ehrenamtliches Engagement beim TSV Westerland überreicht.

Die Jubilare im Überblick: 25 Jahre: Andrea Albrecht, Holger Flessau, Rosemarie Maczik, Janet Maron, Marco Maron, Ursula Maron, Dirk Melius, Gunnar Tons, Lothar Tons, Margot Tons, Cornelia Warnemünde. 40 Jahre: Helga Beilmann, Arne Matthiesen, Lukas Engel und Todor Velev. 50 Jahre: Sabine Erdmann. 55 Jahre: Karl-Heinrich Andresen. 60 Jahre: Elisabeth Feddersen, Fritz Kasper. 65 Jahre: Kurt Hirschberger. sr

sagt Lars Jappsen: „Bei der Überlegenheit und Chancenvielfalt müssen mehr Tore fallen. Diese fehlende Abgebühtheit wollen wir uns in den nächsten Wochen im intensiven Training weiter erarbeiten!“

Am kommenden Sonntag geht es in der zweiten Pokalrunde ab 15 Uhr im Sylt-Stadion gegen den Sieger der Erstrundenpartie Rödemisser SV – TSV Hattstedt. „Egal wer dann kommt, es wird ein Gegner aus der Kreisliga sein – für uns der erste echte Prüfstein. Danach wissen wir schon besser, wo wir uns leistungsmäßig einzuordnen haben.“ blickt Lars Jappsen schon einmal voraus. Auf dem Platz standen: Lars Carstensen im Tor, Sascha Scheibe, Sebastian Kautz und Fabian Marten im Abwehrverbund. Hendrik Dehn, Johannes Reiter, Lukas Engel, Dariusz Borowicz und Fabian Schöck im defensiven und offensiven Mittelfeld sowie Dawid Pieczonka und Todor Velev im Angriff. Von der Bank kamen ins Spiel: Matthias Schill, Yassin Abdilahi und Dave Bernstein. sr